



© Adobe Stock

ZEKIP

If you're happy and you know it Schlüssel zur Selbstwirksamkeit

24.11.2026
St. Virgil Salzburg

Eine Kooperation von:

Salzburger Verwaltungsakademie
Zentrum für Elementar- und
Kindergartenpädagogik

St. Virgil Salzburg

Institut für Religionspädagogische Bildung (IRPB)
Salzburg/KPH-Edith Stein



**LAND
SALZBURG**

If you're happy and you know it Schlüssel zur Selbstwirksamkeit

Liebe Pädagog:innen, liebe Interessierte,

Humor verbindet, stärkt und macht mutig: Unter dem Motto „If you're happy and you know it - Glück erleben, Beziehungen stärken: Humor als Schlüssel zur Selbstwirksamkeit“ lädt die Herbsttagung am 24.11.2026 ins Bildungszentrum St. Virgil. Freuen Sie sich auf Impro-Szenen des Ensembles Off-Theater, die Leichtigkeit und Spontaneität auf die Bühne bringen, und auf inspirierende Inputs: Felix Gaudo zeigt, wie Humor Kommunikation und Stressprävention fördert; Nadja Wieser eröffnet mit Marte Meo Wege zu achtsamer Beziehungsgestaltung.

In vielfältigen Workshops wird das Thema praxisnah erlebbar - vom Singen als Gemeinschaftserlebnis über Tanz und Körperpräsenz bis zu Playback- und Improtheater. Zudem vertiefen wir Positive Psychologie und Resilienz, partizipatorische Eingewöhnung, Handlungskompetenz im Alltag sowie Wertschätzung und Gewaltfreie Kommunikation im Team. Ein Tag voller Impulse, Humor und Resonanz - für mehr Leichtigkeit, Wirksamkeit und Miteinander im pädagogischen Alltag.

Programm

08:30 - 09:00 Einlass

09:00 - 09:15 **Begrüßung und Eröffnung**

Landeshauptfrau-Stellvertreterin Marlene Svazek, BA

09:15 - 09:30 **Impro-Szene 1, Ensemble Off-Theater**

Habt ihr schon mal den Papst und Hillary Clinton in einer heißen Liebesaffäre gesehen? Oder ein Musical über die weltberühmte Terrakottaarmee? Oder habt Ihr schon mal die Reunion von Prince, David Bowie und Peter Lustig im Himmel erlebt?

Werdet ihr auch nicht mehr! Denn das sind alles Szenen, die es in unserem Kult-Klassiker schon zu sehen gab.

Bei uns ist jeder Abend eine Uraufführung!

Hier wird auf euren Zuruf gespielt, was ihr auf der Bühne immer schon mal sehen wolltet. Ohne Kostüme, Requisiten oder Schnick-Schnack. 5, 4, 3, 2, 1 ... Los!

09:30 - 10:25 **Vortrag Felix Gaudo:**

Humor - die Kunst, Kommunikation & Stressprävention zu fördern

Sprache kann verbinden, berühren - und zum Lachen bringen. Humor ist dabei nicht nur Unterhaltung, sondern ein kraftvolles Werkzeug, um Beziehungen zu stärken, Denkanstöße zu geben und neue Perspektiven zu eröffnen.

In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Sprache auf andere Menschen und auf uns selbst wirkt, wie Humor entsteht und welche Wirkung er auf unser Denken und Miteinander hat. Die Kunst, Leichtigkeit in schwere Gespräche bringen zu können hilft, um Vertrauen und Kooperationsbereitschaft zu fördern und mit hohen Belastungen leichter umgehen zu lernen.

Ob im Team, im Umgang mit den Kindern oder Eltern: Humor beschleunigt Kommunikation und Vertrauensbildung und ist die Grundlage für ein gelassenes Miteinander.

10:30 - 11:00 **Pause und Marktplatz**

11:00 - 11:10 **Impro-Szene 2, Ensemble Off-Theater**

11:15 - 12:00 **Vortrag Nadja Wieser:
Kommunikation - Beziehung - Handlungskompetenz**

Achtsame Kommunikation schafft jene Beziehung, in der sich Menschen sicher, gesehen und verbunden fühlen. Marte Meo, eine videobasierte Kommunikations- und Trainingsmethode, zeigt, wie Fachkräfte in Kleinkindgruppen, Kindergarten und Horten die kleinen, alltäglichen Momente nutzen können, um genau dieses Fundament zu legen - ein Fundament, auf dem Entwicklung, Lernen, Kooperation und Entfaltung wachsen.

Im Vortrag erleben Sie, wie der bewusste Einsatz kleinster Kommunikationselemente die Qualität der Interaktion spürbar verbessert, Kinder Orientierung und Sicherheit finden, Freude am eigenen Tun und Selbstwirksamkeit erleben. Gleichzeitig wird sichtbar, wie fein abgestimmte Kommunikation auch Fachkräfte und Eltern stärkt, weil sie Klarheit, Handlungskompetenz und Zuversicht in Entwicklungsprozesse bringt.

Marte Meo eröffnet damit einen ressourcenorientierten Zugang, der Beziehung vertieft, Entwicklung unterstützt und den pädagogischen Alltag leichter und wirksamer macht.

12:00 - 13:30 **Mittagspause**

13:30 - 16:30 **Workshops**

16:30 - 17:00 **Gemütlicher Ausklang mit Getränken und Snacks**

Workshops

Workshop 1

Das kann ja heiter werden - wie kann Leichtigkeit gelingen - auch in schweren Zeiten

Wer sich momentan überfordert fühlt, ist nicht allein. Die Krisen dieser Zeit verändern unsere Arbeit und unser Leben. Die Herausforderungen für jeden Einzelnen und fürs Team erzeugen neue gesundheitliche Stressfolgen. Viele arbeiten am Limit und fühlen sich stark erschöpft oder gar ausgebrannt. Humor ist ein wirksames Mittel, Sie dabei zu unterstützen. Denn er ist unser natürlichstes Mittel gegen Stress, es schafft Vertrauen und Verbindung und fördert wertschätzende Kommunikation. Humorvolle Menschen sind leistungsfähiger, flexibler, kontaktfreudiger und gesünder - das ist wissenschaftlich erwiesen. Humor ist die soziale Kompetenz, die Resilienz fördert. Und die gute Nachricht ist: Humor ist trainierbar!

Inhalte:

- Grundlagen der Positiven Psychologie (Martin Seligman)
- Das PERMA-Modell (Martin Seligman)
- Bedeutung von Humor für Kommunikation auf Augenhöhe
- Die Wirkung von Humor-Kultur auf mich selbst und das Team

Felix Gaudo

Workshop 2

Braucht jeder Ton eine Melodie? - Wenn das Singen zum Kinderspiel wird

Getreu dem Motto „If you're happy and you know it“ entdecken wir das Singen und unsere Stimme als freudestiftendes Medium, das Gemeinschaft stärkt und Lernprozesse auf natürliche Weise unterstützt - und zugleich auch das Singen als Selbstzweck aus sich selbst heraus vollzieht.

Anhand unterschiedlichster Lieder sowie stimmtechnischer Impulse wird erfahrbar, wie gemeinsames Singen das Wohlbefinden fördert und Menschen aller Altersgruppen gleichermaßen begeistert und verbindet. Es bleibt also nicht nur beim „If you're happy and you know it“ - ausgehend von einer fröhlichen Grundhaltung wird das „you know how“ praxisnah erarbeitet und reflektiert.

Die Leichtigkeit des Singens und die Frage, wie Singen zum Spiel werden kann, werden durch vielfältige Methoden und Modelle unmittelbar erlebbar.

Inhalte:

- Die eigene Stimme neu entdecken
- Kreative Impulse und Modelle zum Singen für und mit Kindern
- Gestaltungsprozesse mit der Stimme ermöglichen und fördern
- Stimmtechnische Impulse sowie pädagogische und methodische Modelle zur Liederarbeitung - aus der Praxis für die Praxis

Vorsicht: In diesem Workshop sind Ohrwürmer nicht ausgeschlossen!

Christian Göhringer

6

Workshop 3

Tanz aus der Reihe - wirke aus deiner Mitte!

Mit lebendiger Körperpräsenz zur echten Herzensbegegnung

Raus aus dem Kopf, rein in den Körper! Wenn du deine Lebendigkeit spürst, ist Selbstwirksamkeit kein hohles pädagogisches Modewort mehr, sondern ein Tanz in deinem Rhythmus.

In diesem Workshop dreht sich alles um dich und deine Herzensverbindung:

- Wir nutzen die Kraft der Kreistänze und des Freitanzens, um Alltagsballast abzuschütteln und neue Energie zu gewinnen.
- Du erlebst (auch ungewöhnliche) Impulse, wie du Räume schaffst für echte Herzensbegegnungen.
- Du stärkst deine Präsenz und deinen Ausdruck durch einfache theaterpädagogische Übungen.
- Du erlebst am eigenen Körper, wie Musik, kreative Gestaltungsimpulse und gezielte Sinnesreize Brücken bauen, wo Worte oft fehlen.

Achtung: Es kann provokativ und sehr lustig werden.

Bettina Gruber

Workshop 4

Ankommen dürfen - mitgestalten können.

Selbstwirksamkeit erleben in der Partizipatorischen Eingewöhnung

Der Start in die Kleinkindgruppe und in den Kindergarten sind bedeutsame Transitionen, die weit über die Eingewöhnungszeit hinauswirken. In der Partizipatorischen Eingewöhnung wird dieser Übergang als gemeinsamer Prozess verstanden – getragen von der TRIAS aus Kind, Eltern und Fachkraft.

Selbstwirksamkeit entsteht dort, wo Kinder als kompetente Akteur:innen ihres Übergangs ernst genommen werden, Eltern aktiv beteiligt sind und Fachkräfte ihr Handeln feinfühlig und responsiv an den Signalen aller Beteiligten ausrichten. Eingewöhnung folgt dabei keinem starren Ablauf, sondern entwickelt sich wechselseitig im Beziehungsgeschehen.

7

Der Workshop gibt einen praxisnahen und theoriegestützten Einblick in dieses Verständnis von Eingewöhnung:

- die sieben Phasen werden als orientierender Rahmen vorgestellt,
- die Teilnehmenden gewinnen Verständnis dafür, wie Eingewöhnung in der Trias gestaltet werden kann und
- wie sie durch wahrnehmendes Beobachten und feinfühliges Handeln Selbstwirksamkeit bei Kindern, Eltern und sich selbst gezielt unterstützen können.

Maria Kulač

Workshop 5

Ich Bin - was für ein Glück!

„Die Welt ist ein schönerer Ort, weil es Dich gibt!“ (Virginia Satir)

Hast du diesen Gedanken schon einmal gehört? Stimmt du dem in Bezug auf dich zu? Oder kommen Zweifel?

Erkenne dich – nimm dich an – freu dich über dich. UND lass dich überraschen, wie die Welt auf dich reagiert, wenn du dich selbst als Glücksfall empfindest. Mit diesem Gedanken zu leben, stärkt dich von innen heraus und beeinflusst DEIN ganzes Wohlbefinden – in deiner Arbeit, in deinen Beziehungen, in deinem Alltag. Denn, wer sich selbst mit freundlichen Augen begegnet, begegnet auch anderen mit Wertschätzung.

Wie kann ich mich diesem Gedanken annähern? Wie spürt es sich an, ein Glücksfall zu sein?

Gemeinsam machen wir viele praktische Übungen aus der großen Schatzkiste von Virginia Satir, die helfen eigene Stärken und Qualitäten zu benennen und mit einem bewussteren Blick auf das eigene SELBST zu schauen.

Hinderliche Filter können bremsen. Entdecke, wie du dich liebevoll von ihnen verabschieden kannst, um mehr Platz für dein Selbst zu schaffen
Hast du Lust auf eine Entdeckungsreise, um einen weiteren schönen Blick auf dich zu finden?

Bequeme Kleidung unterstützt deine freie Beweglichkeit.

Regina Lindner-Wiesner

Workshop 6

8

Das Glück ist kein Vogerl - warum das Gehirn nicht immer auf Glück programmiert ist

Glück wird oft als etwas Zufälliges betrachtet - als etwas, das kommt und geht. Erkenntnisse aus der Positiven Psychologie zeigen jedoch, dass Glück eng mit individuellen Denk- und Wahrnehmungsmustern zusammenhängt und in vielen Bereichen aktiv beeinflussbar ist.

Die Art zu denken, beeinflusst maßgeblich die Art, wie Situationen wahrgenommen und bewertet werden. Dadurch entsteht eine subjektive Wirklichkeit, die das eigene Wohlbefinden entscheidend prägt.

Gleichzeitig ist das menschliche Gehirn darauf ausgerichtet, Risiken und Probleme schneller wahrzunehmen als positive Ereignisse. Dieser sogenannte Negativitätsbias war evolutionär sinnvoll, kann im Alltag jedoch zu einer einseitigen Wahrnehmung führen.

Der Workshop bietet einen verständlichen Einblick in diese Zusammenhänge und zeigt praxisnahe Möglichkeiten auf, eingefahrene Denkmuster zu erkennen und bewusst zu verändern. Humor wird dabei als unterstützende Ressource genutzt, um Distanz zu schaffen, neue Perspektiven zu eröffnen und Leichtigkeit im Umgang mit Herausforderungen zu fördern.

Die Teilnehmenden erhalten Impulse, wie sie ihre Wahrnehmung aktiv mitgestalten und damit ihr Wohlbefinden nachhaltig stärken können.

Inhalte:

- Grundlagen der Positiven Psychologie
- Zusammenhang von Denken, Wahrnehmung und Wohlbefinden
- Praxisnahe und leicht umsetzbare Übungen, um den eigenen Denkmustern den Weg zu weisen
- Humor als Ressource für Perspektivenwechsel und Resilienz

Evelyn Mallinger

Workshop 7

„If you're happy and we know it“ - Playback- und Improtheater über Begegnung, Resonanz und gelebte Selbstwirksamkeit

Was bewegt uns? Welche Momente lassen uns wachsen, zweifeln, lachen oder spüren, dass wir etwas bewirken können? In diesem interaktiven Playback- und Improtheaterworkshop werden Geschichten, Gedanken und Erfahrungen aufgegriffen und szenisch lebendig gemacht. Dabei entsteht Raum, selbst auszuprobieren, spielerisch neue Perspektiven zu entdecken und die Leichtigkeit des gemeinsamen Improvisierens zu erleben.

Im Mittelpunkt stehen Begegnung, Beziehung und die Kraft von Resonanz - zwischen Menschen, mit sich selbst und im Kontakt mit Kindern. Aus kleinen Erlebnissen entstehen berührende, humorvolle und manchmal überraschende Szenen, die Verbindung schaffen und neue Sichtweisen eröffnen.

Der Workshop lädt dazu ein, innezuhalten, wiederzuerkennen und gemeinsam zu erleben, wie Selbstwirksamkeit im Alltag spürbar wird: durch Zuhören, Gesehenwerden, Mut, Scheitern und echtes Miteinander. Ein lebendiger Theaterraum voller Spontaneität, Menschlichkeit, gemeinsamer Geschichten und der Freude am gemeinsamen Spiel.

Ensemble Poligamer

Workshop 8

Warst du schon mal ein Spiegelei?

„Am Anfang war das Wort.“

„Nein, das Ei. Am Anfang war das Ei, du Henne.“

„Gut. Von vorn. Am Anfang. Das Ei. Am Tagesanfang. Das Frühstücksei. Aber welches? Hartgekocht, weichgekocht? Cremig? Vielleicht doch lieber Eierspeis oder Spiegelei? Ei im Glas? Oder vegan und ganz ohne Ei?“

Ganz einerlei welcher Eiervariante du dich am ehesten zugehörig fühlst, werden wir uns in meinem Workshop mit Körper und Stimme, mit Partner:innen und in der Gruppe dem Element des Humors, der Momentkomik und der Satire annähern. Ganz im Sinne eines gepflegten „HerumEierns“ gehen wir auf und über Eierschalen und betreten Neuland, wo sich der Schelm in uns ausleben darf und wir uns mal nicht ganz so ernst nehmen dürfen. Probieren geht über Studieren - herzlich willkommen in meinem Exper-Ei-ment. Ich freue mich auf dich!

Marena Weller

Workshop 9

Handlungskompetenz erleben - Entwicklung unterstützen

Dieser Workshop bietet, aufbauend auf den Vortrag, die Möglichkeit, sich intensiv mit den Marte Meo Kommunikationselementen auseinanderzusetzen. Anhand von Marte Meo Checklisten zu Spiel- und Kooperationsfähigkeiten der Kinder, wird zuerst der Blick auf die vorhandenen und noch zu entwickelnden Fähigkeiten beim Kind gerichtet. Danach beschäftigen wir uns eingehend damit, wie kleinste Momente im Alltag genutzt werden können, um Kinder, besonders jene mit individuellem Bedarf an Begleitung, bestmöglich zu unterstützen. Wie können die innere Goldmine, die Entwicklung von Motivation, Kooperation und sozial-emotionalen Kompetenzen gestärkt werden? Das bewusste Einsetzen von Kommunikationselementen in alltäglichen Momenten setzt „aus eigener Kraft“ eine Entwicklungsspirale in Gang.

Nadja Wieser

Workshop 10

Ein Hoch auf uns! Mit Wertschätzung und Dankbarkeit uns selbst, unser Team und unser Selbstverständnis stärken

Elementarpädagog:innen leisten täglich einen wertvollen Beitrag zum Gelingen unserer Gesellschaft - getragen von vielfältigen Kompetenzen und einem hohen Maß an Verantwortungsübernahme.

Dieser Workshop bietet Raum, innezuhalten und den eigenen Blick bewusst auf diesen Beitrag zu richten: sowohl auf Ebene des Berufsfeldes als auch hinsichtlich des eigenen, persönlichen Beitrags. Im Zentrum stehen dabei Wertschätzung und Dankbarkeit. Beides lenkt bewusst unsere Aufmerksamkeit auf das Bereichernde und das Gelingende.

Auf gesellschaftlicher Ebene kann diese Perspektive zu einer Stärkung des beruflichen Selbstverständnisses beitragen. Wertschätzung gilt zudem als ein zentraler Baustein für gelingende Zusammenarbeit - weil sie Vertrauen stärkt und Motivation fördert. Sie erfahren, wie Sie Wertschätzung bewusst, konkret und authentisch ausdrücken können und wie die Gewaltfreie Kommunikation dafür eine klare und einfache Struktur bietet. Anhand interaktiver und kreativer Methoden reflektieren wir, wie wertschätzende Kommunikation im pädagogischen Alltag integriert werden kann.

So stehen die vielen kleinen wie auch großen Erfolgsmomente im Zentrum, die im pädagogischen Alltag manchmal übersehen werden. Es geht dabei nicht darum, zu beschönigen, sondern Balance herzustellen. Um dann mit neuer Klarheit, Verbundenheit und Leichtigkeit gestärkt in den pädagogischen Alltag zurückzukehren.

Lydia Wimmer



Organisation

Salzburger Verwaltungsakademie - Zentrum für Kindergartenpädagogik

Aigner Straße 34, 5026 Salzburg

Mag. (FH) Sebastian Wirnsberger

Tel.: 0662 8042-5603, **E-Mail:** zekip@salzburg.gv.at

St. Virgil Salzburg Bildungszentrum

MMag^a Isolde Schauer-Prenninger

Tel.: +43 676 87469-514, **E-Mail:** anmeldung@virgil.at

IRPB Salzburg/KPH - Edith Stein

Anneliese Maresch

Tel.: +43 662 8047-4103, **E-Mail:** irpb.salzburg@kph-es.at

Anmeldung

Online bis **12.11.2026**

- Salzburger Verwaltungsakademie-ZEKIP

Veranstaltungsprogramm Zekip | www.svak.at/

- Im IRPB Salzburg/KPH-ES bis **15.09.2026** nur über PH Online

www.ph-online.ac.at/kph-es/webnav.ini

Wichtig: Nach Ihrer Onlineanmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Links zur Workshopauswahl. Bitte wählen Sie den Workshop Ihrer Wahl bis **spätestens 10.11.2026** aus. Die Reihung richtet sich nach dem Eingabedatum.

Diese Veranstaltung bietet die Möglichkeit zur barrierefreien Teilnahme

Bitte teilen Sie uns Ihren individuellen Bedarf mit, damit wir beispielsweise Gebärdensprachdolmetscher/-innen einplanen oder andere Vorkehrungen treffen können.

Beitrag

€ 100,00 inkl. Pausenverpflegung

Veranstaltungsort

St. Virgil Salzburg, Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg

Tel.: +43 662 65901-514

Anreise: Parkplatz vorhanden

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bus Linien 7, S-Bahn Nähe

Informationen zu den Referentinnen und Referenten der Tagung



Felix Gaudo

ist Clown, Moderator, Autor und Humorexperte. Er ist Gastdozent an vielen Pädagogischen Instituten, fachlicher Leiter der Stiftung Humor Hilft Heilen, Träger des Trainer-Preises „Launeus-Award“ und Autor des Buches „Lachend lernen“, über das Eckart von Hirschhausen sagt: „Prädikat: pädagogisch höchste Zeit!“

Felix Gaudo studierte Lehramt an der FU-Berlin und Schauspiel an der Freien Kleintheaterschule, Stuttgart. Er begann seine Bühnenkarriere als Clown mit Soloprogrammen und als Variété-Künstler. Später wurde er Moderator und Redner. Von der Stiftung Humor Hilft Heilen hat er sich zum Humor-Trainer ausbilden lassen und ist seit Jahren im Leitungsteam der Stiftung. Nebenberuflich ist er als Klinik-Clown tätig und ist Vorstand der CLOWN DOKTOREN.

13



Christian Göhringer, MEd

Studium der Schulmusik mit den Schwerpunkten Musikpädagogik, Chorleitung und Gesang sowie Elementarer Musikpädagogik in Mannheim und am Mozarteum Salzburg. Kirchenmusikreferent der Erzdiözese Salzburg und Bezirkschorleiter für den Tennengau, Chorleiter zweier Chöre (in Oberalm und Koppl) und Vorstandsmitglied des Chorverbandes Salzburg.

Gegenwärtig arbeitet Christian Göhringer für das Kirchenmusikreferat der Erzdiözese Salzburg.



Bettina Gruber, MAS

ist seit 25 Jahren als pädagogische Referentin, Beraterin und Tanzpädagogin tätig. Seit 20 Jahren konzipiert und leitet sie (interkulturelle) Bildungs-, Bewegungs- und Begegnungsprojekte. Sie ist Gründerin und Geschäftsführerin von „Lustzutanzen - Akademie für Tanzpädagogik & Bewegte Sprachförderung“ (www.lustzutanzen.at). In den 1990er-Jahren lebte sie in der Türkei; in diese Zeit fällt auch die Gründung und Leitung eines internationalen Kindergartens.

Ihr Ausbildungshintergrund umfasst die Qualifikationen als Kindergarten- und Hortpädagogin, als Fach- und Verhaltenstrainerin sowie als Tanz- und Bewegungspädagogin.



Maria Kulač, BEd.

ist seit vielen Jahren in der Elementarpädagogik tätig. Von 2005 bis 2020 führte sie Gruppen und übernahm Leitungsaufgaben in Kindergarten und Kleinkindgruppen. Seit 2021 arbeitet sie als selbstständige Referentin und Vortragende im elementarpädagogischen Bereich. Seit 2022 ist sie zudem als pädagogische Fachbegleitung, Elternbildnerin und Eltern-Kind-Gruppenleiterin (KOKO) aktiv.

Ihre Ausbildung begann an der BAfEP, die sie 2005 abschloss. 2024 folgte der Abschluss des Bachelorstudiums der Elementarpädagogik. Derzeit bildet sie sich zur Multiplikatorin für Partizipatorische Eingewöhnung weiter, mit Abschluss im Jahr 2026.



Dipl.-Päd. Regina Lindner-Wiesner MSc.

Als Pädagogin mit Ausbildung in Montessoripädagogik und als Spielpädagogin hat sie langjährige Erfahrung mit Kindern, Eltern, Multiplikatorinnen, ... in unterschiedlichen pädagogischen Feldern.

Sie ist seit vielen Jahren als Supervisorin (ÖVS) und Lebens- und Sozialberaterin in freier Praxis tätig. Als Virginia-Satir-Practitioner vermittelt sie den großen Übungsschatz von Virginia Satir.



Evelyn Mallinger

ist Soziologin, Resilienz-, Humor- und Achtsamkeitstrainerin sowie Cranio- und Kinesiologiepraktikerin. Sie war mehrere Jahre als Kindergartenpädagogin tätig und verfügt über vielseitige Erfahrung in der Arbeit mit Menschen in unterschiedlichen Lebenskontexten.

Ihr fachlicher Schwerpunkt liegt auf der Verbindung von wissenschaftlichen Erkenntnissen der Positiven Psychologie mit körperorientierten Zugängen und alltagsnaher Vermittlung. Eigene herausfordernde Erfahrungen - unter anderem im Umgang mit einer lange nicht diagnostizierten psychischen Erkrankung - prägen ihren Zugang zu den Themen: Glück, Resilienz und innere Balance.

In diesem Rahmen gestaltet sie Workshops und Seminare, begleitet Menschen in Entwicklungsprozessen und vermittelt praxisnahe Impulse zur Stärkung von Selbstwirksamkeit, Wohlbefinden und mentaler Gesundheit.

Weitere Informationen: www.zum-glueck.at

15



Ensemble der Theatergruppe Poligamer, Salzburg: Sabine Penz, Leonhard Thun-Hohenstein, Dori Herzog, Eva Maria Dürnberger, Christine Wally, Markus Hopf, Regina Blaschek

Die Theatergruppe Poligamer besteht seit 2019 und setzt sich aus ausgebildeten Theaterpädagog:innen sowie spielfreudigen Menschen mit Begeisterung für interaktive Theaterformen zusammen. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen Begegnung, Beteiligung und das gemeinsame Erleben von Geschichten sowie gesellschaftlichen und politischen Themen.

Die Gruppe arbeitet vor allem mit Methoden des Impro-, Playback- und Forumtheaters.

Dabei entstehen lebendige, spontane und oft berührende Szenen, die das Publikum einbeziehen und zum Mitdenken, Mitfühlen und Mitgestalten anregen.



Marena Weller, MA

ist als freischaffende Künstlerin und Dozentin in den Bereichen Schauspiel, Tanz und Performance tätig und fester Bestandteil der freien Szene Salzburgs.

Ihre Ausbildungen in Schauspiel, Tanz und Musikpädagogik erhielt sie an der Universität Mozarteum, am Schauspielhaus Salzburg und am SEAD.

Bei den Salzburger Festspielen war sie mehrfach als Tänzerin engagiert und ist dort seit 2025 als Schauspielcoach für körperliche Ausdrucksarbeit tätig.

Marena Weller lehrt an der Schauspiel-Akademie des Schauspielhaus Salzburg Tanz, Körper- und Rollenarbeit.

Zudem ist sie Dozentin für voice training & vocal creation an der Universität Mozarteum und regelmäßig in Fort- und Weiterbildung tätig, u.a. für das ZEKiP.

www.schauspielhaus-salzburg.at/team-akademie/marena-weller/

www.moz.ac.at/de/advanced-studies-in-music-and-dance-education-ma-ce#lehrende

www.instagram.com/marenaweller/



Nadja Wieser

ist lizenzierte Marte Meo Supervisorin, Ergotherapeutin, psychosoziale Beraterin und Coach für Neue Autorität. Sie verfügt über 25 Jahre Berufserfahrung in der Arbeit mit Kindern, deren Familien, sowie im Austausch mit Kindergärten und Schulen.

Ihr fachlicher Schwerpunkt liegt auf der Verbindung von therapeutischer Praxis und Erwachsenenbildung.

In diesem Rahmen leitet sie Marte Meo Ausbildungen und Fortbildungen, gestaltet Marte Meo Inhouse-Schulungen, begleitet Eltern in Beratungen, hält Elternabende und Vorträge und bietet praxisnahe Marte Meo Workshops an.



Lydia Wimmer, MSc.

Ist Psychologin mit Schwerpunkt in Gewaltfreier Kommunikation und Positiven Psychologie. Langjährige Erfahrung in der Begleitung von Menschen, u. a. als Elementarpädagogin und im Flüchtlingshaus.

Forschung zur Persönlichkeitsentwicklung und Feinfühligkeit am Institut für Early Life Care der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg anhand von Trainings mit BAfEP-Schüler:innen im Projekt „Reflecting Minds“.

Besonderes Interesse an der Förderung bewusster Beziehungsgestaltung, empathischer Kommunikation und Selbstwirksamkeit.

17



OFF Theater

Das bunte Impro-Ensemble des OFF-Theaters begeistert seit Jahren ihr Publikum mit Spontaneität, Witz, Tragik und Komik, egal, ob in den Shows im eigenen Haus, oder bei den Improvisation-Meisterschaften.

Alex Linse und Anja Clementi, die Gründer:innen und Leiter:innen der Theateroffensive, bilden zusammen mit Diana Paul, Tobias Gadringer, Sebastian Gebhard und Wolfgang Schneeberger das Improvisationensemble.

Neben den beliebten „Total ImprOFFisiert“ Shows, laufen momentan am OFF-Theater Salzburg weitere kreative, spannende und komödiantische Produktionen wie: „Die Frau in Schwarz“, „Bekenntnisse eines heimlichen Nudisten“, oder „Diven, Huren & andere Göttinnen“.



LAND
SALZBURG
